

Die drei Phasen von Alzheimer

Die Krankheit entwickelt sich mehr oder weniger schnell, abhängig vom Patienten, aber alle werden die folgenden Phasen durchleben: das als mild bezeichnete Stadium der Erkrankung, in dem die ersten Anzeichen auftreten, das mittlere Stadium, in dem die Krankheit mehr und mehr behindernd wirkt und das Spätstadium, in dem die Person täglicher und permanenter Pflege bedarf.

Frühstadium

Anzeichen: meist Gedächtnisverlust, Schwierigkeiten in der Kommunikation oder Verhaltens- und Stimmungsschwankungen

Unterstützung: In diesem Stadium kann die Person ihre Unabhängigkeit behalten. Sie benötigt Unterstützung, aber nicht täglich. Die Person kann die Veränderungen und Problematiken verstehen und sie mit anderen Menschen besprechen.

Mittleres Stadium

Anzeichen: Die kognitiven Fähigkeiten nehmen immer mehr ab. Die Erinnerung lässt nach und die Person hat Schwierigkeiten sich zu konzentrieren. Die Person kann nicht mehr wie vorher gewohnt kommunizieren. Tägliche Aufgaben können immer weniger allein erledigt werden.

Unterstützung: Die Person benötigt Hilfe bei der persönlichen Hygiene, dem Anziehen, Kochen, Reinigen oder bei ihren Lieblingsbeschäftigungen. Die Umgebung muss angepasst werden, um das tägliche Leben zu erleichtern und Beeinträchtigungen (wenn er/sie die Aufgaben nicht mehr allein erledigen kann) oder Gefahren (die Person kann bei der Benutzung eines Gegenstands verletzt werden) zu vermeiden.



Jean

“Mit Claudia habe ich gelernt, die frühen Anzeichen sich einstellender Schwierigkeiten zu entdecken. Das ermöglicht es mir, schnell zu reagieren.”

Spätstadium

Anzeichen: Die Person ist nicht mehr in der Lage mit ihrer Umwelt zu kommunizieren. Für tägliche Aktivitäten, wie persönliche Hygiene, Bekleiden, Nahrungsaufnahme, etc. benötigt sie Hilfe und ist nicht in der Lage, für sich selbst zu sorgen.

Unterstützung: wird rund um die Uhr benötigt. Nichtsdestotrotz soll die höchstmögliche Lebensqualität ermöglicht werden, sowohl physisch als auch emotional.

Lebensende: Mit näherkommendem Eintreten der Todesphase sollte das Augenmerk der Zuwendung für die Person vor allem auf deren Komfort liegen. Körperliche Bedürfnisse stehen an erster Stelle, wobei jedoch die emotionale Sorge nicht vergessen werden darf.



All published materials described in intellectual outputs section will be licensed under Creative Common Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International, allowing to remix, tweak, and build upon the work non-commercially, and to distribute derivative works only under the same license".